



Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke im Samtgemeinderat Gellersen
Birkenweg 37 – 21391 Reppenstedt

**Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke
im Samtgemeinderat Gellersen**

Samtgemeinde Gellersen
Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner
Dachtmisser Straße 1
21391 Reppenstedt

Birkenweg 37
21391 Reppenstedt

Tel: 04131 66752

peter.christmann@gruene-gellersen.de

Reppenstedt, 28. November 2021

Anträge zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Gärtner,

zur Beratung im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2022 in den Fachausschüssen, im Samtgemeindeausschuss und im Samtgemeinderat stellt die Gruppe Grün-Rot-Soli-Linke folgende Anträge.

Der Samtgemeinderat möge beschließen:

- 1. Für die Anschaffung von Luftfiltergeräten in Kitas der Samtgemeinde werden 20.000,- € in den Haushalt eingestellt.**
- 2. Für die Beteiligung Jugendlicher am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess werden 5.000,- € in den Haushalt eingestellt.**
- 3. Für die neu zu schaffende Funktion einer oder eines Integrationsbeauftragten werden 3.000,- € in den Haushalt eingestellt.**
- 4. Für eine klimagerechte Gebäudeoptimierung werden 200.000,- € in den Haushalt eingestellt (Antrag liegt bereits vor).**

Begründung:

Zu 1)

Kinder leiden besonders unter den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Erneute Schließungen der Kindertagesstätten sollen unbedingt vermieden werden. Dabei muss aber die Gesundheit der Kinder und des Personals an den jeweiligen Einrichtungen an erster Stelle stehen. Die Samtgemeinde kann hier durch die sofortige Umsetzung von technischen Maßnahmen unterstützen und damit zu einer Ermöglichung des **KiTa**-Betriebes beitragen.

Nach Erkenntnissen der Universität der Bundeswehr in Neubiberg kann die Virenlast in Räumen durch den Einsatz von portablen, geräuscharmen Luftfilteranlagen mit der entsprechenden Filterklasse innerhalb kurzer Zeit stark reduziert werden. Außerdem wird ein Beitrag zur Reduzierung der Pollenlast geleistet.

In jüngster Zeit sind die Neuinfektionen mit dem Corona Virus, auch im Landkreis Lüneburg,



exorbitant gestiegen. Es ist leider nicht damit zu rechnen, dass sich diese gefährliche Entwicklung in den nächsten Wochen abschwächt. Deshalb ist ein schnelles Handeln dringend geboten.

Zu 2)

Es sollen Maßnahmen ergriffen werden zur Beteiligung Jugendlicher am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess, die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlament kann dabei ein Ziel sein. Die Mittel werden eingestellt um den Prozess in Gang zu setzen und ggf. den Kindern und Jugendlichen einen Etat zu Verfügung zu stellen. Kinder und Jugendliche sollen frühzeitig dazu motiviert werden, sich aktiv an der Gestaltung ihres Lebensraumes zu beteiligen. Dieses ist möglich, wenn sie von den Verantwortlichen auch zur Mitgestaltung aktiviert und aufgefordert werden. Ein möglicher Rahmen für diese aktive Mitgestaltung bietet ein Kinder- und Jugendparlament.

Zu 3)

Die Schaffung der Funktion einer oder eines Integrationsbeauftragten ist längst überfällig. Sie oder er soll die bereits bestehenden Hilfesysteme ergänzen, unterstützen und ggf. koordinieren. Die konkrete Ausgestaltung der Aufgaben wird im Fachausschuss zu diskutieren sein. Hierzu wird die Gruppe einen gesonderten Antrag stellen. Um dies im nächsten Jahr umsetzen zu können, ist die Einstellung der entsprechenden Haushaltsmittel erforderlich.

Zu 4)

Die Gebäude der Samtgemeinde sind im Hinblick auf eine Nutzung für Erneuerbare Energie (Photovoltaik) und eine energetische Sanierung zu ertüchtigen. Dazu ist ein fünf Jahresprogramm zu entwickeln. Um dessen Umsetzung schon im Jahr 2022 zu ermöglichen, soll der Haushalt 2022 einen Investitionsbetrag von 200.000,- € ausweisen. Die Mittel sollen soweit möglich auch als Komplementärmittel für die Einwerbung von Fördermitteln eingesetzt werden. Die Folgejahre sind in der Finanzplanung jeweils mit 200.000,- € zu veranschlagen (Antrag liegt bereits vor).

Weitere Begründung wird mündlich gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Christmann
(Gruppensprecher)